

Abschnitt 1 Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens															
1.1	Produktidentifikator														
	<table border="0"> <tr> <td>Produktname</td> <td>Weissöl S (CAS 2324-55-8)</td> </tr> <tr> <td>Synonyme</td> <td>Huile blanche S</td> </tr> </table>	Produktname	Weissöl S (CAS 2324-55-8)	Synonyme	Huile blanche S										
Produktname	Weissöl S (CAS 2324-55-8)														
Synonyme	Huile blanche S														
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird														
	<table border="0"> <tr> <td>Verwendung</td> <td>Insektizid, Netz- und Haftmittel, Akarizid</td> </tr> <tr> <td>Verwendungen, von denen abgeraten wird</td> <td></td> </tr> </table>	Verwendung	Insektizid, Netz- und Haftmittel, Akarizid	Verwendungen, von denen abgeraten wird											
Verwendung	Insektizid, Netz- und Haftmittel, Akarizid														
Verwendungen, von denen abgeraten wird															
1.3	Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt übermittelt														
	<table border="0"> <tr> <td>Hersteller</td> <td>Schneiter AGRO AG</td> </tr> <tr> <td>Adresse</td> <td>Industrie Birren 30 5703 Seon</td> </tr> <tr> <td>Telefon</td> <td>+41 (0)62 893 28 83</td> </tr> <tr> <td>Lieferant</td> <td>Andermatt Biocontrol AG</td> </tr> <tr> <td>Adresse</td> <td>Stahlermatten 6 6146 Grossdietwil, Schweiz</td> </tr> <tr> <td>Telefon</td> <td>+41 (0)62 917 5005</td> </tr> <tr> <td>E-mail</td> <td>sales@biocontrol.ch</td> </tr> </table>	Hersteller	Schneiter AGRO AG	Adresse	Industrie Birren 30 5703 Seon	Telefon	+41 (0)62 893 28 83	Lieferant	Andermatt Biocontrol AG	Adresse	Stahlermatten 6 6146 Grossdietwil, Schweiz	Telefon	+41 (0)62 917 5005	E-mail	sales@biocontrol.ch
Hersteller	Schneiter AGRO AG														
Adresse	Industrie Birren 30 5703 Seon														
Telefon	+41 (0)62 893 28 83														
Lieferant	Andermatt Biocontrol AG														
Adresse	Stahlermatten 6 6146 Grossdietwil, Schweiz														
Telefon	+41 (0)62 917 5005														
E-mail	sales@biocontrol.ch														
1.4	Notrufnummer														
	<table border="0"> <tr> <td>Phone (medical)</td> <td>145 (Tox Info Suisse)</td> </tr> </table>	Phone (medical)	145 (Tox Info Suisse)												
Phone (medical)	145 (Tox Info Suisse)														
Abschnitt 2 Mögliche Gefahren															
2.1	Einstufung der Zubereitung														
	<p>Klassifizierung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] GHS08 Gesundheitsgefahr</p>  <p>Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein</p>														
2.2	Kennzeichnungselemente														
	<p>EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Giftinformationszentrum anrufen. Kein Erbrechen herbeiführen Unter Verschluss aufbewahren. Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäss örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften. Wiederverwendung der Verpackung verboten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.</p>														
2.3	Sonstige Gefahren														
	<p>Keine sonstigen Gefahren bekannt. Die Zubereitung enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistet, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006. Die Zubereitung enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent,</p>														

bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Abschnitt 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

2324-55-8 Hochausraffiniertes med. Weissöl, pHH VII
EG-Nummer 232-384-2

3.2 Zubereitung

Name	CAS-Nr EU-Nr	Einstufung (Reg. EC 1272 / 2008)	Konzentration (%)
Ethoxylierte Fettalkohole, C12-C14, NLP 500-213-3	5002-13-3	Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400	<1%
Hochausraffiniertes med. Weissöl, pHH VII	2324-55-8	Asp. Tox. 1, H304	>80-<99%

Abschnitt 4 Erste-Hilfe Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
Nach Augenkontakt	Augen bei geöffnetem Lid während mindestens 15 Minuten sorgfältig mit Wasser auswaschen.
Nach Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen. Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Übelkeit, Erbrechen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

Abschnitt 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl/alkoholbeständiger Schaum/CO ₂ /Trockenlöschmittel
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Abschnitt 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht erforderlich.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser vermeiden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes Produkt schnellstmöglich mit absorbierbarem Material auf sammeln (Sand, kieselalgenhaltige Erde, Säurebinder, universale Binder, Sägemehl). Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt

13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitte 7, 8 und 13

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen.
Geschlossen, in Originalverpackung aufbewahren.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Lagerdauer: In verschlossenem Originalgebinde mindestens 3 Jahre. Lagerklasse: 10

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8 Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

MAK-Wert (Ölnebel) Schweiz: 5 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtung

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz.
Hautschutz	Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Atemschutz	Nicht erforderlich.
Körperschutz	Arbeitskleidung

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit
Farbe	Klar
Geruch	Mild
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
pH-Wert	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	>300°C
Flammpunkt	>200°C
Verdampfungs- geschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar
Zündtemperatur	>350°C
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Dampfdichte	Nicht bestimmt

Dichte	0.863 g/cm ³
Löslichkeit(en)	Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Viskosität	Kinematisch bei 40°C 2.8 cSt (11.8 mm ² /s@40C ISO 3104)
Explosive Eigenschaften	Produkt ist nicht explosionsgefährlich

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitsrelevante physikalisch-chemische Daten sind nicht bekannt.

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Umgebungsbedingungen und unter vorgesehener Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktion mit starken Oxidationsmitteln

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Oral: LD ₅₀ > 2000-<5000 mg/kg (Ratte). Atmung: Lc ₅₀ > 5100 mg/kg Expositionszeit 4h (Ratte).
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen
Schwere Augenschädigung/-reizung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition (STOT-SE)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition (STOT-RE)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute (Kurzzeit) Toxizität

Aquatische Toxizität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Zubereitung enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Die Zubereitung enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

12.7 Sonstige Angaben

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse 1. schwach wassergefährdend

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Europäisches
Abfallverzeichnis

Ungereinigte Verpackungen

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

13 08 99

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

Inlandtransport

Nicht eingeschränkt

Seetransport

Nicht eingeschränkt

Lufttransport

Nicht eingeschränkt

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für die Zubereitung

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Der Stoff ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe Anhang I: Der Stoff ist nicht enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII

Beschränkungsbedingungen: 3

Nationale Vorschriften:

Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten : Klasse B
(Listeneinstufung)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Ein Stoffsicherheitsbericht wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16 Sonstige Angaben

Diese Angaben betreffen nur das oben genannte Produkt und müssen nicht gelten, wenn das Produkt mit anderen Produkten gebraucht wird. Die Informationen sind entsprechend unserem gegenwärtigen Wissen korrekt und vollständig, es wird aber keine Garantie gegeben. Die Verantwortung liegt beim Endverbraucher, das Produkt korrekt zu nutzen.

i Überarbeitungen

Druckdatum

26. Okt. 2018